

# Die vier Punkte der Medienbegleitung

Begleiten heisst, die Medieninteressen und Gewohnheiten des Kindes kennen und mit ihm darüber sprechen.

Altersgerecht heisst, die Altersempfehlungen der Apps und Games prüfen und mit dem Kind über die Inhalte sprechen.

Regeln festlegen heisst, so weit möglich gemeinsam (als Familie) Regeln, Kontrolle sowie Massnahmen besprechen und schriftlich festhalten. Fokus auf Medieninhalte anstelle der Bildschirmzeit.

Vorbild sein heisst, Familienregeln einhalten und auf eine verantwortungsvolle Mediennutzung achten.

Begleiten statt  
verbieten

Altersgerechte  
Apps, Games

Regeln und  
Kontrolle

Eltern als  
Vorbild

# Medienbegleitung alters- und kindsgerecht



**Geräteverfügbarkeit** Familie, Schule, persönlich



**Kindersicherung** Surfzeit, Inhalt, App



**Gespräche führen**

**Medienbegleitung** Vorbild, Regeln, Wissensvermittlung

2 Jahre

6 Jahre

9 Jahre

12 Jahre

18 Jahre

Je dunkler die Farbe, desto wichtiger/zutreffender ist das Thema (Daten aus Studien).

## Lesebeispiel Kind, 9 Jahre alt:

9-jährige Kinder besitzen teilweise bereits persönlichen Geräte. Auf diesen und auf Familiengeräten sollte eine Kindersicherung aktiviert sein. Die Medienbegleitung erfolgt eher über Regeln, Kontrolle und immer mehr über Gespräche und Diskussionen.

# Hilfe suchen, sich schlau machen

- **Fachstelle Wohnort**
- **Jugenddienst der Polizei**
- **Eltern Notruf 0848 35 45 55**



[www.medienstark.ch](http://www.medienstark.ch)

[www.jugendundmedien.ch](http://www.jugendundmedien.ch)

[www.skppsc.ch](http://www.skppsc.ch)

[www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info)

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

[www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)

[www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de)